



MÜNCHEN
10./11. November 2025

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung
und die Technische Universität München
laden ein zum XVIII. Hochschulsymposium

KI in der Wissenschaft – Wie gestalten wir die Universitäten neu?

am 10./11. November 2025 in München.

Dr.-Ing. Horst Nasko
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Heinz Nixdorf Stiftung

Britta Seeger
Vorsitzende des Vorstandes
Hanns Martin Schleyer-Stiftung
Mitglied des Vorstandes
Mercedes-Benz Group AG

Barbara Frenz
Geschäftsführerin
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Prof. Dr. Thomas F. Hofmann
Präsident
Technische Universität München

Montag, 10. November 2025

18.00 Uhr Begrüßung
Dr.-Ing. Horst Nasko

Einführung
Prof. Dr. Thomas F. Hofmann

KI in der Wissenschaft – Wie gestalten wir die Universitäten neu?

Eröffnungsvortrag

Europäischer Aktionsplan für den KI-Kontinent

Cécile Huet, Referatsleiterin, Exzellenz in Künstliche Intelligenz und Robotik, KI-Büro,
Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien, Europäische Kommission, Luxemburg

Podiumsdiskussion zum Generalthema des Symposiums

Prof. Dr. Peter Buxmann, Professor für Wirtschaftsinformatik, Technische Universität Darmstadt

Katrin Lehmann, CIO, Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Dr. Alexandra-Gwyn Paetz, Abteilungsleiterin Technologische Souveränität & Innovation,
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Berlin

Dr. Tehilla Shwartz Altshuler, Leiterin Programm "Democracy in the Digital Age",
Israel Democracy Institute, Jerusalem

Moderation: Dr. Marc Beise, Süddeutsche Zeitung, Rom

20.30 Uhr Empfang

Dienstag, 11. November 2025

- 09.00 Uhr Begrüßung
Barbara Frenz
Prof. Dr. Stephan Günemann, Lehrstuhl für Data Analytics and Machine Learning,
TUM School of Computation, Information and Technology, München
- 09.10 Uhr Podiums- und Plenumdiskussion
[Herausforderungen für Forschung – Besser Forschen mit KI?](#)
Prof. Dr. Andreas Dreuw, Geschäftsführender Direktor, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen /
Prorektor für Forschung und Digitalisierung, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Stephan Günemann
Dr. Simon Hagen, Leiter, Innovation Hub, Innovation Hub Osnabrück, Harting Stiftung & Co. KG
Prof. Dr. Antonio Krüger, CEO und Wissenschaftlicher Direktor, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche
Intelligenz GmbH, DFKI, Saarbrücken
Prof. Dr. Wolfgang Lehner, Direktor, Institut für Systemarchitektur, Technische Universität Dresden;
Vorsitzender, Fokusgruppe Künstliche Intelligenz Wissenschaftsrat

Moderation: Larissa Holzki, Teamlead Künstliche Intelligenz, Handelsblatt Media Group, Düsseldorf
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Podiums- und Plenumdiskussion
[Herausforderungen für die Lehre – KI in der akademischen Ausbildung](#)
Prof. Dr. Ulrike Cress, Direktorin, Leibniz-Institut für Wissensmedien, Eberhard Karls Universität Tübingen
Prof. Heather C. Hill Ph.D., Hazen-Nicoli Professor in Teacher Learning and Practice, Harvard Graduate School
of Education, Cambridge, USA
Prof. Dr. Enkelejda Kasneci, Lehrstuhl für Human-Centered Technologies for Learning,
TUM School of Social Sciences and Technology, München
Prof. Allison Littlejohn, Professor of Learning and Technology, Institute of Education and Society / Pro-Vice
Provost for the Data Empowered Societies Grand Challenge, University College London

Moderation: Dr. h.c. Heike Schmoll, Verantwortliche Redakteurin für Wissenschaft und Bildung,
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berlin

Dienstag, 11. November 2025

12.45 Uhr Snacks und Gelegenheit zum Austausch

13.45 Uhr Podiums- und Plenumsdiskussion

[Herausforderungen in der Umsetzung – Verwaltungsprozesse optimieren mit KI](#)

Prof. Dr. Beatrix Busse, Prorektorin für Studium und Lehre, Universität zu Köln

Prof. Dr. Sabine Theresia Köszegi, Institutsvorständin, Institut für Managementwissenschaften,
Technische Universität Wien

Dr. Hans Michael Strepp, Amtschef, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, München

Prof. Dr. Ulrike Tippe, Vizepräsidentin, Hochschulrektorenkonferenz; Präsidentin,
Technische Hochschule Wildau

Moderation: Dr. Marc Beise

15.15 Uhr Schlusswort

anschließend Abschlussimbiss

Organisatorische Hinweise

- Veranstaltungsort:** Katholische Akademie in Bayern, Mandlstraße 23, 80802 München
- Ihre Anmeldung:** erbitten wir bis spätestens **29. Oktober 2025** (Anmeldelink hierfür in der Einladungs-Mail). Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der begrenzten Saalkapazität die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken werden. Die Rechte aller bei der Veranstaltung entstandenen Foto- und Filmaufnahmen liegen bei der Hanns Martin Schleyer-Stiftung. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Veröffentlichung durch die Stiftung zu.
- Kostenbeitrag:** Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden sehr willkommen. Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutschen Bank AG Köln
IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00
BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE
Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Haftung:** Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.
- Information:** Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: (030) 27 90 71 64
sekretariat@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
- Leitung:** Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin
Prof. Dr. Stephan Günemann, Lehrstuhl für Data Analytics and Machine Learning, TUM
School of Computation, Information and Technology, München
Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, Präsident, Technische Universität München

Bisherige Hochschulsymposien

- I. **„Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten?“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März 2001
- II. **„Die Zukunft der Hochschulfinanzierung“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2002
- III. **„Und sie bewegt sich doch! – Universität heute: Zwischen Bewährtem und Veränderungsdruck“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2004
- IV. **„Humboldt neu denken‘ – Qualität und Effizienz der ‚neuen‘ Universitas: Notwendigkeiten, Wege und Grenzen der Profilierung im Spiegel nationaler und internationaler Herausforderungen“** – gemeinsam mit der LMU München · München im Februar 2005
- V. **„Going Global“: Die Universitäten vor neuen nationalen und internationalen Herausforderungen“**
– gemeinsam mit der FU Berlin · Berlin im Februar / März 2007
- VI. **„Wissenschaft ‚Made in Germany‘ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten“**– gemeinsam mit der TU München · München im März 2009
- VII. **„Talente entdecken – Talente fördern: Bildung und Ausbildung an den Hochschulen in Deutschland“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März / April 2011
- VIII. **„Strategische Partnerschaften in der deutschen Wissenschaftslandschaft: Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der LMU München · Berlin im März 2012
- IX. **„Die autonome Universität – ein Erfolgsmodell?“**
– gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt · Frankfurt im November 2013
- X. **„Führen(d) in der Wissenschaft – Sind Erfolge in der Wissenschaft auch eine Frage von Führung?“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der Universität Heidelberg · Berlin im Mai 2014
- XI. **„Die Universität der Zukunft“**
– gemeinsam mit der LMU München · München im Oktober 2015
- XII. **„Wissenschaft als Beruf und Berufung“**
– gemeinsam mit der TU München · Berlin im März 2017

Bisherige Hochschulsymposien

- XIII **„Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“**
– gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen · Berlin im Februar 2019
- XIV **„Zukunft der universitären Lehre“**
– gemeinsam mit der Universität zu Köln · Köln im September 2019
- XV **„Digitalisierung gestalten: Wissenschaft in Verantwortung – Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft“**
– gemeinsam mit der TU Berlin · Berlin im Februar 2021
- XVI **„Transfer total? Wissenschaft zwischen Kernaufgaben und neuem Erwartungsdruck“**
– gemeinsam mit der Universität Hamburg · Hamburg im März 2022
- XVII **„Nachhaltigkeit in der Wissenschaft: Notwendigkeiten neuer Formen der Zusammenarbeit“**
– gemeinsam mit der TU München · München im Mai 2024